

# Fritteuse in Germania brennt

**GERMERSHEIM:** Koch verletzt sich leicht

**Mit 18 Mann und fünf Fahrzeugen rückte am Donnerstagabend gegen 20.40 Uhr die Feuerwehr Germersheim zu einem Brand in der Gaststätte Germania aus. Das Fett in der Fritteuse hatte sich entzündet. Der Koch verletzte sich leicht.**

Die ersten Löschversuche erfolgten laut dem Bericht der Feuerwehr durch den Koch, der richtigerweise kein Wasser (Fettexplosion), sondern mit einer Löschdecke und mit einem Pulverlöcher versuchte, den Brand abzulöschen. Dabei habe er sich leichte Verbrennungen zugezogen.

„Beim Eintreffen der Feuerwehr standen das Personal und die Besu-

cher des Biergartens bereits außerhalb des Gefahrenbereichs und starker schwarzer Qualm drang aus dem Küchenfenster“, beschreibt Wehrleiter Thomas Nährig die Szene. Mit dem gleichzeitigen Einsatz von zwei speziellen Feuerlöschern für Fettbrände gelang es dem Angriffstrupp, der mit Atemschutz in die verqualmte Küche vordrang, den Fettbrand zu löschen. Das gesamte Lokal wurde geräumt und mit einem Überdruckgerät belüftet. Die Küche wurde stromlos geschaltet.

Die Ursache des Fettbrandes ist bislang unklar. Gegen 22.20 Uhr beendete die Germersheimer Feuerwehr ihren Einsatz. (wim/red)